



INFOBRIEF: **Qualitätsentwicklung in Kirchengemeinden und Regionen**

In vielen Kirchengemeinden wird an der Qualität der eigenen Praxis schon lange gearbeitet, ohne dass es Qualitätsmanagement genannt wird. „Prüfet alles und das Gute behaltet“: Ganz nach dem paulinischen Grundsatz fördert *Qualitätsentwicklung in Kirchengemeinden* eine veränderte Haltung: Mitarbeitende in der Kirchengemeinde lernen gemeinsam aus der Praxis, reflektieren ihre Arbeit planvoll und regelmäßig, klären ihre Ziele und gehen Verbesserungsprojekte systematisch an.

Qualitätsentwicklung in Kirchengemeinden nimmt alle Zusammenhänge in den Blick. Im Vordergrund stehen die Güte und das Gelingen von Prozessen der Begegnung mit dem Evangelium. Die Verständigung über gemeinsame Ziele bewirkt eine intensive inhaltliche Auseinandersetzung in der Kirchengemeinde.



Teilnehmende Kirchengemeinden/Regionen delegieren durch den Kirchenvorstand (KV-Beschluss) drei bis vier Personen, die nicht alle Mitglied des Kirchenvorstands sein müssen, zur Teilnahme am Projekt. Ein Mitglied des Pfarramtes soll zum Team (QE-Team) gehören.

Von April 2014 bis März 2016 nimmt das QE-Team an insgesamt sieben zentralen Veranstaltungen teil.

Die Termine stehen bereits fest:

26. April 2014, 10 bis 16.30 Uhr: Gemeinsamer Auftakt im Stephansstift, Hannover

23. Mai 2014, 16 Uhr bis 24. Mai 2014, 17 Uhr: Qualifizierung zu QE-Beauftragten der Gemeinde/Region, EBH Hermannsburg

28. Juni 2014, 10 bis 16.30 Uhr: Konkrete Projektplanung für die eigene Gemeinde/Region, Hanns-Lilje-Haus, Hannover

11. Okt 2014, 10 bis 16.30 Uhr: Vertiefung 1: *Standortbestimmung, Analyse und Ziele*, Stephansstift, Hannover

14. März 2015, 10 bis 16.30 Uhr: Vertiefung 2: *Aufbauorganisation, Prozesse und Ressourcen*, Hanns-Lilje-Haus, Hannover

10. Okt 2015, 10 bis 16.30 Uhr: Vertiefung 3: *Ergebnisse und Kontinuierlicher Verbesserungsprozess*, Hanns-Lilje-Haus, Hannover

11. März 2016, 16 Uhr bis 12. März 2016, 16.30 Uhr: Abschlusskolloquium mit Präsentationen aller QE-Teams, Auswertung, Stephansstift, Hannover

Zusätzlich haben die Teams die Möglichkeit, bis zu fünf Beratungen vor Ort in Anspruch zu nehmen. Diese Termine werden mit dem Berater/der Beraterin nach Bedarf vereinbart.



Haus kirchlicher Dienste

Das erwartet Sie in den zwei Jahren:

Im ersten Schritt stehen die Grundlagen für das Handeln und Miteinander in der Kirchengemeinde im Mittelpunkt. Es geht darum, das jeweils eigene Profil der Gemeinde/Region zu entwickeln und zu schärfen. Auf dieser Grundlage werden die kirchlichen Arbeitsfelder in den Blick genommen. Die teilnehmenden Teams entscheiden sich, gemeinsam mit ihrem Kirchenvorstand für die intensive Bearbeitung von zwei zentralen Arbeitsfeldern. Die Analyse mündet in messbaren Zielen und konkreten Maßnahmen.

Im zweiten Schritt nimmt das Projektteam die Mitarbeitenden, Arbeitsabläufe und Ressourcen der Gemeinde/Region in den Blick. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auch auf die Gewinnung, Förderung und Würdigung ehrenamtlicher Arbeit gelegt.

Im dritten Schritt wird ausgewertet, was im zurückliegenden Prozess erreicht worden ist. Deshalb geht es hier sowohl um Fakten und Zahlen als auch um die persönliche Einschätzung der Arbeit in der Kirchengemeinde sowie um die Zufriedenheit der Mitglieder und anderer Interessengruppen.

Und noch ein praktischer Tipp:

In einigen Kirchengemeinden sind Menschen zu finden, die bereits in ihrem Berufsleben Kompetenzen in Sachen Qualitätsmanagement erworben haben. Selbstverständlich können Sie solche Gemeindeglieder in dieses Projekt einbinden – als Mitglied des Teams für die Qualitätsentwicklung in Ihrer Kirchengemeinde/Region. Fragen Sie doch einfach mal rum.

Kosten:

Die Seminar- und Unterbringungskosten sowie die Verpflegung der Teilnehmenden bei zentralen Veranstaltungen übernimmt die Landeskirche; ebenso die Kosten für die Beratungen vor Ort. Teilnehmende Kirchen

gemeinden tragen die Fahrtkosten der QE-Teams und sämtliche Kosten, die für die Projektdurchführung vor Ort entstehen.

Bewerbungsschluss: 31. Januar 2014

Es gilt der Poststempel. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung über den Dienstweg zu.



Thementage Qualitätsentwicklung:

Zwei Jahre sind für Ihren Kirchenvorstand zurzeit zu lang? Qualitätsentwicklung interessiert Sie aber doch?

Dann könnten die Thementage rund um Qualitätsentwicklung in Gemeinden/Regionen für Sie interessant sein. Zu diesen Tagesveranstaltungen laden wir herzlich ein am:

16. November 2013

21. Juni 2014 und 15. November 2014

Informationen:

Mit Ihren Fragen und Ihrer Bewerbung wenden Sie sich bitte an:

Kerstin Richter

Organisationsentwicklerin
Projektleitung Qualitätsentwicklung
in Kirchengemeinden/Regionen
Haus kirchlicher Dienste
Archivstr. 3; 30169 Hannover
Fon: 0511 1241 469
E-Mail: k.richter@kirchliche-dienste.de